

Historische Zeitungen berichten über Kaiserswerth

SCHON VOR 700 JAHREN ERSCHIENEN IN KÖLN „ZIDUNGE“. DOCH HANDELTE ES SICH DABEI MEIST UM KLEINERE BLÄTTER MIT EINZELNEN NACHRICHTEN, DIE WIR HEUTE EHER ALS FLUGBLÄTTER BEZEICHNEN WÜRDEN. HÄUFIG WAREN ES DIE POSTKUTSCHEN BZW. DEREN PERSONAL, DIE KLATSCH UND TRATSCH VON ADELSHÖFEN, NATURPHÄNOMENE, UNGLÜCKSMELDUNGEN ODER KATASTROPHEN SCHNELL VON STADT ZU STADT BRACHTEN, WO ES DANN IN ZEITUNGEN WEITER VERBREITET WURDE. BEI DER FRAGE, OB DENN SCHON DIE BEIDEN BELAGERUNGEN KAISERSWERTHS VON 1689 UND 1702 EINE ZEITUNGSMELDUNG WERT WAREN, FÜHRTE DIE SUCHE NACH BREMEN, WO IN DER UNIVERSITÄT EINE UMFANGREICHE SAMMLUNG FRÜHER ZEITUNGEN ARCHIVIERT IST. TATSÄCHLICH FANDEN SICH MEHRERE ZEITUNGEN MIT ZAHLREICHEN NACHRICHTEN ZU DEN BELAGERUNGEN, VERFASST IN VERSCHIEDENEN STÄDTEN.

Die Belagerung von 1689

Egon von Fürstenberg war durch französische Protektion, aber ohne päpstliche und kaiserliche Akzeptanz, Kurfürst von Köln geworden. Als in der Folge die befestigten kurkölnischen Städte Bonn, Kaiserswerth und Rheinberg französische Garnisonen erhielten, kam es von kaiserlicher Seite zur Belagerung dieser Plätze. In Kaiserswerth hatten die Belagerer ein Heer von 30.000 Mann aufgeboden. Letztendlich bot die französi-

sche Besatzung nach einem Brand im Bergfried der Pfalzanlage mit der Vernichtung der Vorräte ein Ende der Kämpfe und ihren Abzug an.

Zeitungsausschnitte:

17. May Aus dem Lager vor Kayserswerth

Den 12. hat man angefangen Kayserswerth/ auf beiden Seiten/ zu beschiesen/ daselbige Wind Muehl zunichte geschossen/.... auch das Rhein-Thor betroffen/daß selbiges zusammen gefallen/....

(Anfang Juni) Der Mangel in Kayserswerth faengt an groß zu werden/und sollen sie bereits das Pferd-Fleisch angreifen und essen

14. Jun. Duisburg an der Ruhr Heut passirte hiedurch der Herr Oberster Corvey mit 400. Wae gen und Kaerren dabey/



welche eine grosse Quantitet Pulver/Bomben/ Spreng-Kugeln ... nachführeten(Richtung Kaiserswerth)

26. Junii Coeln Man hat aber darauff folgendes noch staerckers als vorhers mit Schiessen continuiret/biß endlich die Capuziner herauskommen und sich auff den Waellen mit dem Creutz in den Haenden gezeigt/worauff dann die Alliierte mit dem Canoniren eingehalten/ und solle der Ort sich auff Gnad und Ungnad ergeben haben.

7. Julii Coeln Nach Eroberung der Vestung Kayserswerth/ist Ih. Churfuerstl. Durchl. von Brandenburg mit dero Gemahlin und saemtlichen Troupen/von dannen auff Neuß aufgebrochen/....



Medaillen, geprägt zur erfolgreichen Belagerung Kaiserswerth, Rheinberg und Bonn:

Von der gallischen Tyrannei sind sie befreit, 1689



Ansicht der Beschießung von Kaiserswerth, darüber in Übersetzung:

Die ersten Lorbeeren gibt Kaiserswerth, Entsetzt vom 15.-25. Jun. 1689

Die Belagerung von 1702

Zu Beginn des Spanischen Erbfolgekrieges 1701 hatte sich Joseph Clemens als Kölner Kurfürst in einem Pakt mit dem französischen König Ludwig XIV. gebunden. Wie schon 1689 gab es auch diesmal französische Garnisonen in Bonn, Kaiserswerth und Rheinberg. Doch jetzt stand diesen Orten ein Bündnis von Kaiser, den niederländischen Generalstaaten und England gegenüber. Das Heer wuchs wieder auf eine Stärke von 30.000 Kämpfern an. Doch Kälte, Regen und Hochwasser sowie mangelnder Nachschub führten erst nach 2 Monaten verlustreicher Kämpfe für beide Seiten zum französischen Angebot zur Einstellung der Kämpfe.

Zeitungsausschnitte

1. Marty. Rheynstrohm Zu Ratingen und Duysberg ist ein groß Magazin von Haber und Heu

gemachtet/worauß man schliesset/das Kaeyerswehrt bald wird angegriffen werden./....

18. Aprilis. Ein anders auß dem Haag

Den 12. ist der Koenig von Preussen zu Wesel angelanget/und den 13. dito seynd von dannen 4000. Pferd zu einer Convoy von 400. Waegen mit Munitions und andern noethigen Sachen beladen/zur Belaegerung Kayerswerth abgangen/dahin noch mehrere ohne Verzug folgen sollen.

21. April. Paris

S.M. sind mit der Conduite des Marechals de Camp/Marquis de Blain-Ville/so in Kayerswehrt commandiret/sehr vergnueget.

3. May. Aus dem Lager vor Kayerswehrt

Disen Morgen hat der Hr. Obrist Kanitz in den Trancheen/eine blessure/am Ober - dicken Bein bekommen/und ist ihm die Kugel ausgeschnitten worden....

22. May. Aus dem Koenigl. Preusischen Haupt Quartier vor Kayerswert

Von denen Franzosen rechnet man bey 200/ welche ihren tapfern Anfall mit einem lobwuerdigen Tod bepurpurt haben/und geblieben sind.

10. Juny. Aus dem Lager vor Kayerswehrt

Gestern Abend zwischen 8. und 9. Uhr hat man die Contrecharpe gestuermet/und gluecklich emportiret. Das Gefecht war sehr scharff/und daurete mehr alß 2. Stunden/biß es dunckel worden/dahero man noch nicht weiß/wie viel Volck beederseits geblieben....

16. Juny. In dem Lager vor Kayerswehrt

Nachdeme Gestern die Capitulation/bestehende aus 23. Puncten als den 15. h. gezeich-

net worden/hat ein Obrist Leut. mit einig 100. Mann Granadiers/von der Kuhe Pforte Possession genommen....

22. Junij. Coelln

Die Statt sihet innwendig fast einem Steine - Haufen gleich/massen nur gantz wenig Haeuser stehen/so nicht voellig ruiniert: Die 2. Kirchen seynd auch darinn fast totaliter ruiniert.....

Franz-Josef Vogel

Die vollständigen Zeitungsberichte und weitere Zeugnisse zu den Belagerungen sind in einer Publikation des Heimat- und Bürgervereins Kaiserswerth enthalten.

